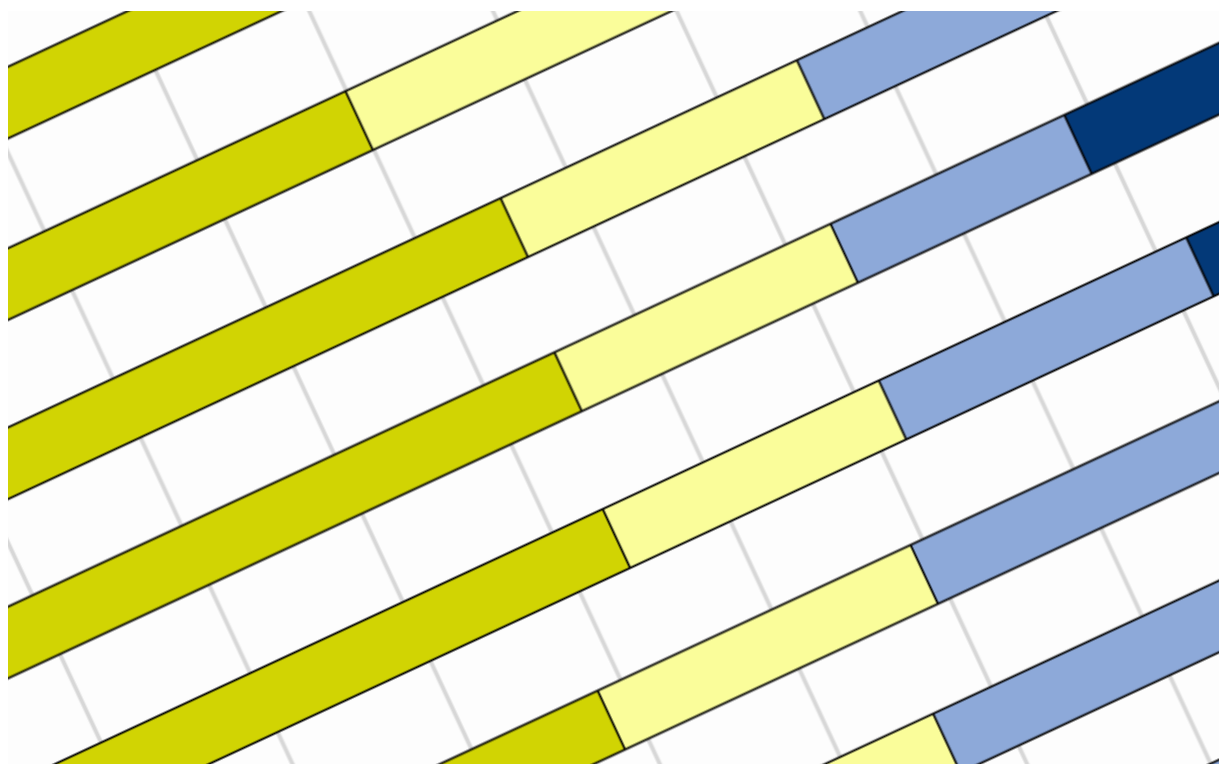


Lärmaktionsplan Jena 2018

Bürgerbefragung zum Verkehrslärm

Bericht zur
1. Öffentlichkeitsbeteiligung · 18.05. – 18.06. 2018



JENA

LICHTSTADT.

Auftraggeber: Stadt Jena
Dezernat für Stadtentwicklung und Umwelt
Fachbereich Bauen und Umwelt
Fachdienst Umweltschutz
Am Anger 26, 07743 Jena

Auftragnehmer: Ingenieurbüro für Verkehrsanlagen und -systeme
Alaunstraße 9, 01099 Dresden
Tel.: 0351-2 11 14-0, E-Mail: dresden@ivas-ingenieure.de

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Dirk Ohm (Projektleiter)
Dipl.-Ing. Hannes Lemke (Projektbearbeitung)

Status: Bericht

Bearbeitungsstand: 10.09.2018

Ingenieurbüro für
Verkehrsanlagen und -systeme



Dipl.-Ing. Dirk Ohm
Inhaber



i.A. Dipl.-Ing. Hannes Lemke

Inhaltsverzeichnis

1.	Einführung	1
2.	Befragung	2
3.	Auswertung	3
3.1	Frage 1 – Wohnstraße.....	3
3.2	Frage 2 – Belästigung entlang der Wohnstraße.....	3
3.3	Frage 3 – Benennung weiterer Stellen mit belästigendem Straßenlärm.....	5
3.4	Frage 4 – Maßnahmenakzeptanz.....	6
3.5	Frage 5 – Eigener Beitrag der Bürger zur Lärmreduzierung	8
3.6	Frage 6 – Ruhige Gebiete	10
3.7	Frage 7 – Bekannte Maßnahmen.....	10
3.8	Frage 8 – Sonstige Anmerkungen.....	11
4.	Zusammenfassung & Ausblick	12

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Bürgerbefragung zum Verkehrslärm
Anlage 2	Abbildung der verorteten Teilnahmen
Anlage 3	Auflistung sonstiger Anmerkungen

Abkürzungsverzeichnis

Kfz	Kraftfahrzeug
LAP	Lärmaktionsplan
Lkw	Lastkraftwagen
LSA	Lichtsignalanlage
MIV	Motorisierter Individualverkehr
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
ÖV	Öffentlicher Verkehr
Pkw	Personenkraftwagen
SV	Schwerverkehr (Lkw > 3,5 t)

1. Einführung

Im Jahr 2018 schreibt die Stadt Jena den bisher bestehenden Lärmaktionsplan (LAP) fort und folgt damit der EU-Umgebungslärmrichtlinie (Richtlinie 2002/49/EG). Um die Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen, wurde dazu eine Befragung durch die Stadt Jena durchgeführt. An dieser konnten sich die Bürger der Stadt online oder schriftlich beteiligen. Der Fragebogen wurde allen Ortsteilbürgermeisterinnen und Ortsteilbürgermeistern zur Verfügung gestellt und zusätzlich in den Stadtteilbüros in Lobeda und Winzerla ausgelegt.

Im Befragungszeitraum von Mai bis Juni 2018 wurde die hierfür eingerichtete Website „www.jena.de/laerm“ über 3.000-mal aufgerufen. Insgesamt wurden 618 Fragebögen eingereicht, welche in die Auswertung für den LAP einfließen können. Der großteils sehr produktive Umgang mit der Thematik und die häufigen Benennungen konkreter Wünsche lassen außerdem auf ein hohes Interesse seitens der Bürger schließen.

Die Ergebnisse der Befragung sind im vorliegenden Kurzbericht zusammengefasst und finden in der Fortschreibung zur Lärmaktionsplanung Beachtung. Hierbei ist darauf hinzuweisen, dass im Rahmen der Bearbeitung hauptsächlich auf Ergebnisse und Hinweise eingegangen werden kann, welche den LAP zum Straßenverkehr betreffen. Anmerkungen, welche die Lärmaktionsplanung nicht oder nur am Rande betreffen, werden den zuständigen Bereichen der Stadtverwaltung übermittelt und durch diese gesondert bearbeitet.

Ferner gab es in allen Fragen mit vorgegebenen Antwort-Möglichkeiten zusätzlich die Option, sonstige Lärmquellen, Maßnahmen etc. zu benennen. Die Antworten fielen dabei sehr unterschiedlich aus, wie bspw. Beschwerden über Lichtverschmutzung und den Lärm eines Jugendclubs oder der Wunsch zusätzlicher Buslinien. Außerdem gab es eine Vielzahl sonstiger Anmerkungen, von denen die jeweils meist genannten erwähnt werden. Sofern relevant, finden die sonstigen Anmerkungen in der Erstellung des Lärmaktionsplanes Beachtung.

2. Befragung

Der Bericht setzt prinzipiell die Kenntnis zum Fragebogen voraus, welcher in **Anlage 1** beigelegt ist. Die einzelnen Fragen werden im Folgenden kurz beschrieben.

Zu Beginn der Befragung bestand die Möglichkeit der anonymen Bestimmung des Wohnortes und anschließend die persönliche Beurteilung des dortigen Verkehrslärms.

1. **Ich wohne an der folgenden Straße** (*bitte Wohnstraße und möglichst genauen Abschnitt benennen, bspw. „St.-Jakob-Straße zwischen Sophienstraße und Spittelplatz“*): ...
2. **Ich fühle mich in meinem Wohnumfeld von diesen Lärmquellen folgendermaßen belästigt:** ...

Die erste Frage war entsprechend offen formuliert, die zweite beinhaltete je Verkehrsmittel Auswahlmöglichkeiten mit der Unterscheidung zwischen Tag (6-22 Uhr) und Nacht (22-6 Uhr).

Die dritte Frage ermöglichte die Benennung weiterer subjektiv empfundener Lärmschwerpunkte und war ebenfalls offen formuliert:

3. **Der Verkehrslärm an der folgenden Straße / am folgenden Platz stört mich am meisten** (*bitte bis zu 3 konkrete Orte mit entsprechender Lärmquelle benennen*): ...

In Frage 4 wurde die Akzeptanz möglicher Maßnahmen zur Reduzierung des Verkehrslärms seitens der Stadt erfragt und Frage 5 beschäftigte sich mit individuellen Beiträgen durch die Bürger. Beide Fragen enthielten eine Vielzahl von Maßnahmen, die es zu bewerten galt.

4. **Zur Reduzierung des Verkehrslärms in meinem Umfeld könnte ich folgende Maßnahmen akzeptieren:** ...
5. **Ich kann mir vorstellen, selbst folgende Beiträge zur Lärmreduzierung zu leisten:** ...

In Frage 6 wurde offen nach potentiellen ruhigen Gebieten gefragt und in Frage 7 – ebenfalls offen – nach bekannten Maßnahmen zur Lärminderung. Die achte und letzte Frage gab Raum zu sonstigen Anregungen.

6. **Bei ruhigen Orten, die zur Erholung dienen, denke ich in Jena an die folgenden** (*bitte bis zu 3 Orte benennen*): ...
7. **Mir sind diese bisherigen Maßnahmen der Stadt bekannt, die zu einer Minderung des Verkehrslärms führten** (*bitte bis zu 3 konkrete Maßnahmen benennen*): ...
8. **Sonstige Anmerkungen / Anregungen** ...

3. Auswertung

3.1 Frage 1 – Wohnstraße

457 der ausgewerteten Fragebögen beinhalteten Angaben zum Wohnort und betrafen insgesamt 181 Straßenzüge. Die verorteten Teilnahmen sind in **Anlage 2** dargestellt. Es gab 77 Straßenzüge mit Mehrfachnennungen, davon 51 mit drei oder mehr. Besonders häufig erwähnt wurden die folgenden fünf Straßenzüge (daneben stehen jeweils die Anzahl der Nennungen, hauptsächlich belastendes Verkehrsmittel und meist genannte Herkunftsstraße des Lärms):

▪ Schrödingerstraße:	33x	Pkw	Schrödingerstraße
▪ Stifterstraße:	15x	Pkw	Camburger Straße
▪ An der Riese:	13x	Pkw	Stadtrodaer Straße
▪ Bonhoefferstraße:	10x	Straßenbahn	Stadtrodaer Straße / Karl-Marx-Allee / Erlanger Allee
▪ Johann-Nikolaus-Bach-Weg:	10x	Pkw	Naumburger Straße

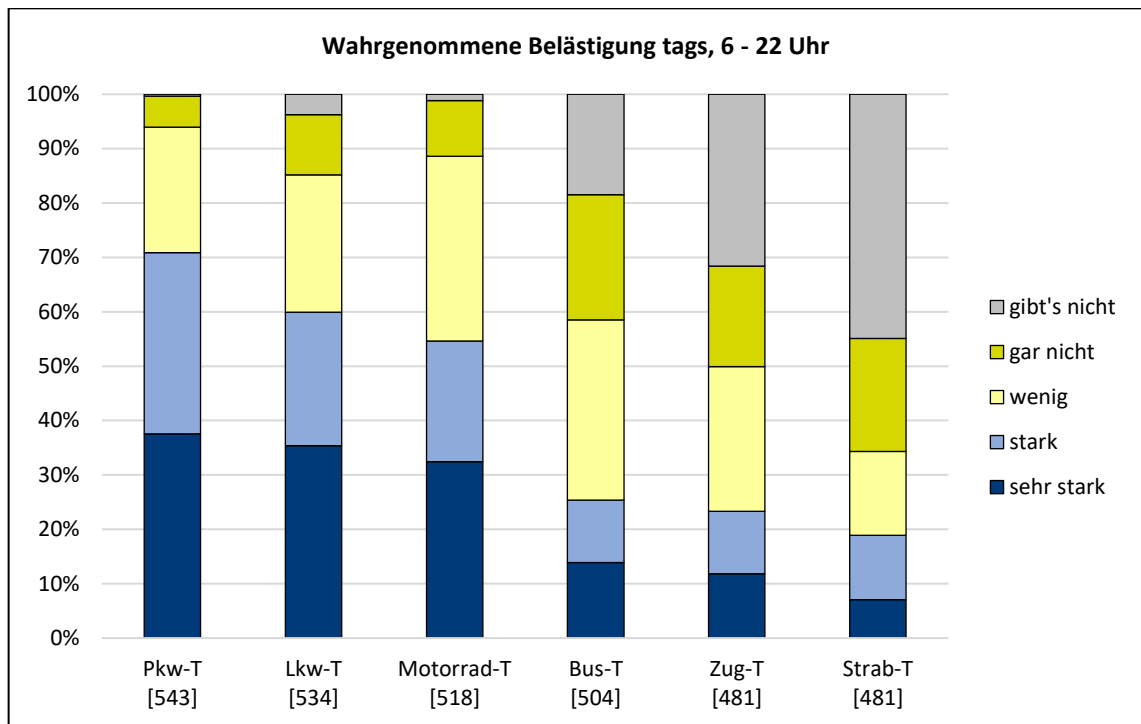
Mit Ausnahme der Schrödingerstraße stammt die jeweilige Lärmquelle der meist genannten Wohnorte also stets von einer nahen kreuzenden oder parallelen Straße.

3.2 Frage 2 – Belästigung entlang der Wohnstraße

Der Pkw stellt die höchste Belästigung für die meisten Bürger dar. Lkw und Motorrad werden ebenfalls jeweils von über 50 % der Befragten als belästigend (sehr stark bis stark) eingestuft, wobei der Pkw mit knapp über 70 % am stärksten als Belästigung wahrgenommen wird.

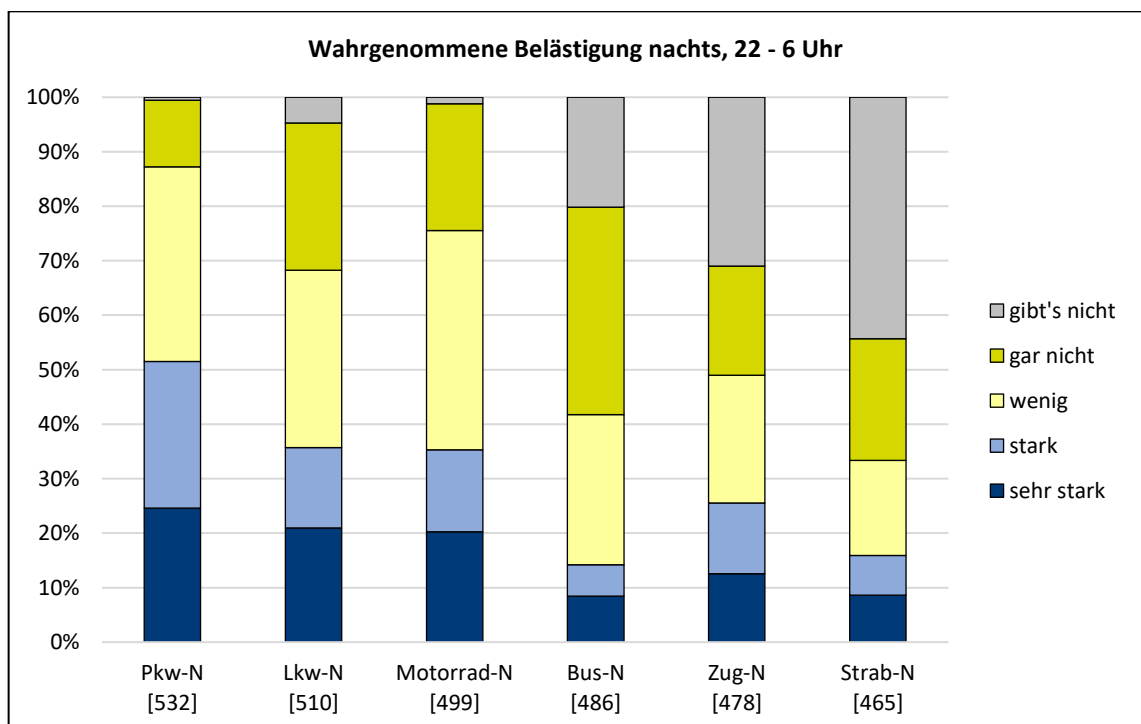
Eine durchschnittlich verminderte Belästigungswirkung durch den Öffentlichen Verkehr (ÖV), also Bus, Zug und Straßenbahn, kann unter anderem auf die vergleichsweise geringere räumliche Präsenz im Stadtgebiet zurückgeführt werden.

In den folgenden Grafiken wird die Auswertung der zweiten Frage ersichtlich. Die jeweilige Anzahl der in Summe abgegebenen Bewertungen steht zu jedem Verkehrsmittel in eckigen Klammern.



Grafik 1: Wahrgenommene Belästigung tags, 6 - 22 Uhr

In der Nacht zeichnet sich bezüglich der unterschiedlichen Verkehrsmittel ein ähnliches Bild ab. Die Stärke der wahrgenommenen Belästigung lässt bei fast allen Verkehrsmitteln in ähnlichem Maße nach. Die Ausnahme hierzu stellt der Schienenverkehr (Zug & Straßenbahn) dar, der auch nachts ähnlich stark belästigend wahrgenommen wird.



Grafik 2: Wahrgenommene Belästigung nachts, 22 - 6 Uhr

Unter den **sonst benannten Lärmquellen** befanden sich hauptsächlich solche, welche entweder nicht dem Verkehrslärm zuzuordnen sind (Musik, laute Unterhaltungen, etc.) oder welche als Einzelwerte mittelfristig aus technischen Gründen oder aus Gründen der Sicherheit nicht verringert werden können (Hubschrauber, Sirenen von Blaulichtfahrzeugen, etc.). Besonders häufig wurden folgende Quellen weiteren Verkehrslärms benannt (inkl. Anzahl der Nennungen):

- | | |
|--------------------------|-----|
| ▪ Blaulichtfahrzeuge | 24x |
| ▪ Hubschrauber/ Fluglärm | 20x |
| ▪ städtische Versorgung | 5x |
| ▪ laute Privatfahrzeuge | 4x |

3.3 Frage 3 – Benennung weiterer Stellen mit belästigendem Straßenlärm

Häufig benannt wurden in dieser offenen Frage folgende Straßenzüge/ Bereiche (mit Anzahl der Nennungen und Präzisierung, sofern mehrfach genannt):

- | | |
|-------------------------------------|------------|
| ▪ Stadtrodaer Straße | 23x, davon |
| ▫ Lobeda | 2x |
| ▫ Wöllnitz | 2x |
| ▪ B 88 | 18x, davon |
| ▫ Wohngebiet „Himmelreich“ | 8x |
| ▪ Löbdergraben | 15x |
| ▪ Schrödingerstraße | 14x |
| ▪ Am Anger | 11x |
| ▪ BAB A 4 | 11x, davon |
| ▫ westliches Portal Lobdeburgtunnel | 3x |
| ▪ Karl-Liebknecht-Straße | 10x |
| ▪ Winzerlaer Straße | 9x |
| ▫ Betonplatten-Fahrbahn | 2x |
| ▪ Camburger Straße | 8x |
| ▪ Naumburger Straße | 8x |
| ▪ Jena Paradies | 8x |
| ▪ Leutragraben | 7x |

In wenigen Fällen wurde dabei erneut die angegebene Wohnstraße benannt. Teilweise wurde angegeben, dass die eigene Wohnstraße hauptsächlich durch den hier erwähnten Straßenzug verlärmert wird.

Als Ursprung wurden unterschiedliche Problematiken benannt, unter anderem generell der Eisenbahnverkehr sowie Lärm durch Betrunkene, laute Musik, Baustellen, Hubschrauber oder

Blaulichtfahrzeuge. Da Lärmquellen dieser Art nicht in die Aktionsplanung zum Straßenverkehrslärm fallen, können sie in deren Rahmen nicht tiefergehend bearbeitet werden. Allerdings erfolgt diesbezüglich eine gesonderte Auswertung durch die Stadtverwaltung.

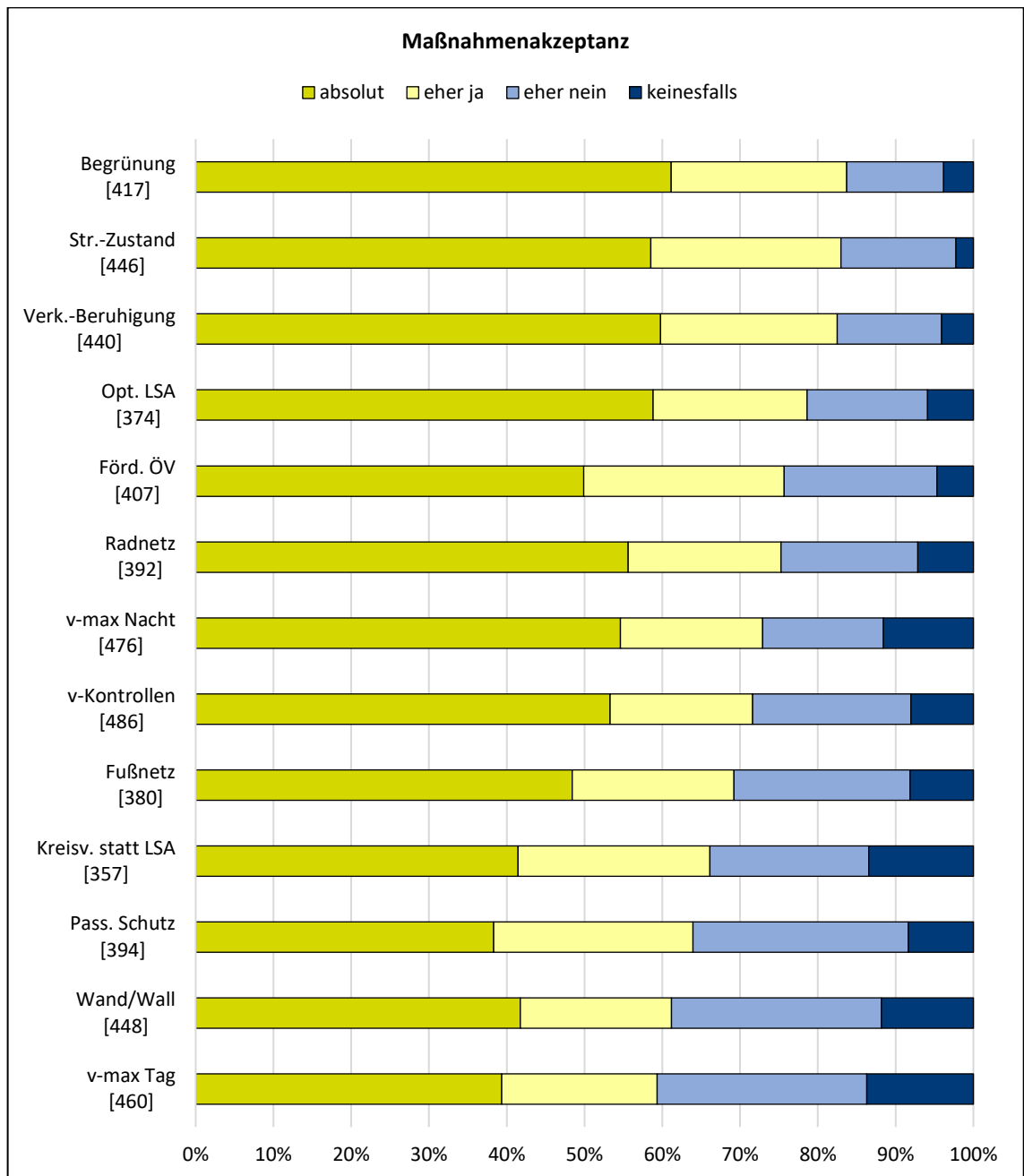
Für Jena Paradies und Leutragraben wird die herausragende Stellung im Vergleich zu den anderen Bereichen deutlich. Jena Paradies wird vor allem als grüner Rückzugsort gesehen, wodurch der umliegende Straßenverkehrslärm als besonders störend empfunden wird. Der Leutragraben weist mit vielen nahen Einzelhandelsgeschäften und damit verbundener freizeittlicher Nutzung sowie der anliegenden Universität ebenfalls eine gewisse Ruheerwartung vom Verkehrslärm auf.

3.4 Frage 4 – Maßnahmenakzeptanz

In Frage 4 wurde die Akzeptanz zu den verschiedenen Maßnahmen abgefragt.

- Begrünung: Anpflanzungen von Gehölzen, die der Lärminderung dienen
- Förderung ÖV: Förderung des Öffentlichen Verkehrs (ÖV) zur Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs
- Fußnetz: Ausbau/ Verbesserung des Gehwegenetzes
- Kreisverkehr statt LSA: Umbau eines Knotenpunktes zum Kreisverkehr
- Optimierung LSA: Optimierung der Schaltung von Lichtsignalanlagen
- Passiver Schallschutz: Passiver Lärmschutz, also Schallschutzfenster und ggfs. Lüfter
- Radnetz: Ausbau/ Verbesserung des Radverkehrsnetzes
- Str.-Zustand: Verbesserung des Straßenzustandes (bspw. Behebung von Schlaglöchern oder Austausch von Pflasterbelag)
- Verk.-Beruhigung: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung
- v-Kontrollen: verstärkte Geschwindigkeitskontrollen
- v-max Nacht: niedrigere zugelassene Höchstgeschwindigkeit in der Nacht
- v-max Tag: niedrigere zugelassene Höchstgeschwindigkeit am Tag
- Wand/ Wall: Lärmschutzwand oder -wall

Die Verteilung der Antworten ergibt folgendes Bild:



Grafik 3: Maßnahmenakzeptanz

Deutlich wird, dass alle vorgeschlagenen Maßnahmen einen Zustimmungswert von über 50 % erreichen. Die niedrigste Zustimmung von 59 % (also immer noch mehrheitlich) erfährt die stärkere Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit am Tage.

Sonstige genannte Maßnahmen, welche von den o.g. nicht abgedeckt werden, waren folgende (inkl. Anzahl der Nennungen):

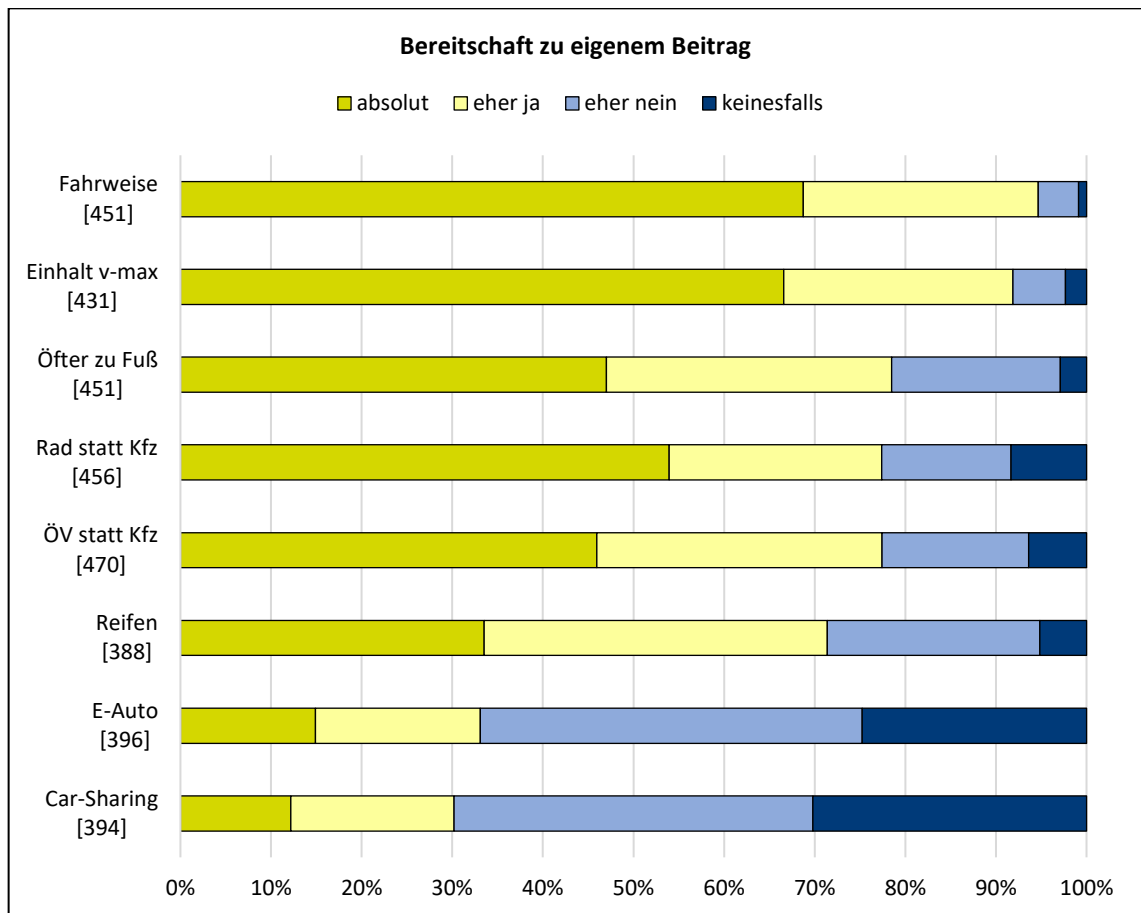
▪ Umgehungsstraßen/ -strecken	11x
▪ Durchfahrtsverbote (komplett/ Anwohner frei)	8x
▪ Leisere Schienen/ Ausbesserung (Straßenbahn & Eisenbahn)	6x
▪ Einführen weiterer Park+Ride-Plätze	5x
▪ Teilaufpflasterungen u.ä.	5x
▪ Auto-freie Innenstadt	4x
▪ Tonnagebegrenzungen (gänzlich/teil-/zeitweise)	4x
▪ Elektro-Busse	3x
▪ Querschnittseinengungen	3x
▪ Dialogdisplays	2x
▪ (zeitweise) Abschaltung von LSA	1x
▪ Förderung E-Mobilität	1x
▪ Schallabsorbierende Fassaden	1x

3.5 Frage 5 – Eigener Beitrag der Bürger zur Lärmreduzierung

In der fünften Frage legten die Bürger ihre Bereitschaft dar, selbst einen Beitrag zur Lärmreduzierung zu leisten – teilweise wurde außerdem beschrieben, dass dies bereits umgesetzt wird.

Die einzelnen Punkte sind wie folgt zu verstehen:

▪ Car-Sharing:	Nutzung von Car-Sharing-Angeboten
▪ E-Auto:	Fahren eines Elektroautos
▪ Reifen:	Nutzung lärmarmen Bereifung
▪ Einhaltung v-max:	Bessere Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen
▪ Fahrweise:	Stetige und rücksichtsvolle Fahrweise
▪ Öfter zu Fuß:	Öfter zu Fuß gehen als bisher
▪ Rad statt Kfz:	Häufigere Nutzung des Rades statt des Autos
▪ ÖV statt Kfz:	Häufigere Nutzung des ÖV statt des Autos



Grafik 4: Bereitschaft zu eigenem Beitrag

Ersichtlich wird die generelle Bereitschaft (absolut + eher ja) zur Leistung eines eigenen Beitrages. Besonders die Einhaltung zulässiger Höchstgeschwindigkeiten und die stetige Fahrweise werden als hoch eingeschätzt. Möglicher Grund kann hierfür auch die Annahme sein, sich selbst bereits entsprechend zu verhalten.

Geringe Akzeptanz weist allerdings die Nutzung von Car-Sharing-Angeboten und Elektroautos auf. Mögliche Gründe hierfür, wie bspw. höhere Kosten, geringe Reichweiten, Unkenntnis über positive Synergieeffekte, sind anhand der Befragungsergebnisse allerdings nicht bestimmbar.

Zwei **sonstige eigene Beiträge** waren die Meidung der Innenstadt sowie die Bildung von Fahrgemeinschaften zur Arbeit.

3.6 Frage 6 – Ruhige Gebiete

Durch die Bürger wurden nachfolgende Gebiete besonders häufig genannt, welche subjektiv als ruhig empfunden werden (mit Anzahl der Nennungen):

▪ Jena Paradies	92x
▪ Wälder/ Berge um Jena	50x
▪ Saaleufer, meist außerhalb der Kernstadt	33x
▪ Gartenanlagen im Zentrum	19x
▪ diverse Friedhöfe	18x
▪ Friedensberg	14x
▪ Fuchsturm	14x
▪ Leutra	10x

Die genannten Orte verdeutlichen die Suche nach Erholungsorten im direkten Wohn- und Lebensumfeld. Position zwei und drei mit Gebieten außerhalb der Kernstadt zeigen aber auch die Bereitschaft auf, diese zur Erholung zu verlassen.

3.7 Frage 7 – Bekannte Maßnahmen

Den Jenaer Bürgern sind folgende bisherige Maßnahmen zur Minderung der Lärmemissionen bekannt (mit Anzahl der Nennungen):

▪ Tempo-30 (tags/nachts)	51x
▪ Geschwindigkeitsreduzierungen generell	36x
▪ Geschwindigkeitskontrollen	21x
▪ Austausch des Fahrbahnbelages	14x
▪ Tempo-20	8x
▪ Keine	39x

Die genannten Maßnahmen wurden großteils als förderlich empfunden. Negative Äußerungen wurden öfter mit der mangelnden Durchsetzung von niedrigeren Geschwindigkeiten begründet sowie in vergleichsweise wenigen Fällen damit, dass zusätzliche Maßnahmen nicht als nötig empfunden wurden. Außerdem ist die hohe Anzahl von Personen hervorzuheben, die explizit „Keine“ Maßnahme benannten. Dies weist auf vorhandenes Potential zur besseren Kommunikation zwischen Stadt und Bürgern hin, da in der Vergangenheit bereits eine Vielzahl von Maßnahmen zur Lärminderung umgesetzt wurde.

3.8 Frage 8 – Sonstige Anmerkungen

Im freien Textfeld wurden unterschiedliche Anregungen geäußert. Häufige Maßnahmen-Wünsche bezüglich des Verkehrslärms betreffen folgende Themenschwerpunkte:

▪ Vermehrte Kontrollen	18x
▪ Förderung des ÖV	15x
▪ Wunsch nach Begrünung/ Bepflanzung	15x
▪ Lärmschutzwand/-wall/-mauer	14x
▪ Förderung des Radverkehrs	13x
▪ Geringere Höchstgeschwindigkeit	13x
▪ Verringerung des Lärms von Zügen und Bahnen	11x
▪ Wunsch nach lärmminderndem Fahrbahnbelag	9x

Vereinzelt genannte **sonstige Anmerkungen** sind in **Anlage 3** zusammengefasst. Sofern für die Lärmaktionsplanung relevant, werden diese im Fortschreibungsprozess gegebenenfalls herangezogen. Sonstige Anmerkungen, welche die Lärmaktionsplanung nicht bzw. nicht direkt betreffen, werden gesondert durch die Stadtverwaltung bearbeitet.

4. Zusammenfassung & Ausblick

Über 600 Personen nahmen an der Befragung zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes teil. Die Beantwortung der Fragen verlief in unterschiedlichem Umfang und die Anzahl der Teilnehmenden lässt statistisch kaum repräsentative Aussagen über die gesamte Stadt zu. Jedoch kann mit über 450 auswertbaren Antworten von einem ausreichenden Ergebnis zur Weiterverwendung in der Lärmaktionsplanung ausgegangen werden.

Als hauptsächlich belästigende Verkehrsmittel sind eindeutig Pkw, Motorräder und Lkw zu benennen. Dies gilt sowohl tagsüber als auch nachts, wobei die Störungen nachts deutlich geringer ausfallen. Eine Ausnahme stellt die Eisenbahn dar, welche in der Nacht etwas stärker belästigend wahrgenommen wird als am Tag.

Die Akzeptanz möglicher Maßnahmen ist mit Werten zwischen 59 % (Tempo-30 tagsüber) und 84 % (Bepflanzungen) generell sehr hoch. Die Bereitschaft zur Leistung eines eigenen Beitrages ist mit Werten von großteils über 70 % ebenfalls prinzipiell gegeben. Dies wird als breite Zustimmung und Bestätigung der Lärmaktionsplanung angesehen.

Außerdem wurden durch die Jenaer Bürger unterschiedliche Orte benannt, welche als besonders laut oder als besonders ruhig empfunden werden. Diese werden in der Lärmaktionsplanung entsprechend Beachtung finden.

Ein Großteil der Befragten weiß um verschiedene Maßnahmen zur Lärminderung, auch wenn diese nicht in allen Fällen positiv aufgenommen wurden. Der nicht geringe Anteil von Teilnehmenden, welche keine Maßnahmen benennen konnte, weist allerdings auch auf ein weiterhin bestehendes Kommunikationspotential hin.

In der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes werden die o.g. Anregungen der Jenaer Bürger ergänzend in die Betrachtung der Lärmschwerpunkte einbezogen – sowohl in Bezug auf die genannten Wohnstraßen als auch auf die zusätzlich genannten subjektiven Lärmschwerpunkte.

Besonders häufig erwähnt wurden die folgenden fünf Straßenzüge:

Wohnstraße	Nennungen	Verkehrsmittel	Lärmquelle
Schrödingerstraße (Winzerla)	33x	Pkw	Schrödingerstraße
Stifterstraße (Nord)	15x	Pkw	Camburger Straße
An der Riese (Wöllnitz)	13x	Pkw	Stadtrodaer Straße
Bohhoeffterstraße (Lobeda Ost)	10x	Straßenbahn	Stadtrodaer Straße/ Erlanger Allee
J.-Nikolaus-Bach-Weg (Zwätzen – Himmelreich)	10x	Pkw	Naumburger Straße

Die genannten ruhigen Gebiete Jena Paradies, Wälder und Berge um Jena, das Saaleufer, Gartenanlagen, Friedhöfe, der Fuchsturm und die Leutra in Jena West werden ebenfalls in den Untersuchungen zum Lärmaktionsplan berücksichtigt.

Lärmaktionsplan Jena 2018 Bürgerbefragung zum Verkehrslärm

1. **Ich wohne an der folgenden Straße** (bitte Wohnstraße und möglichst genauen Abschnitt benennen, bspw. „St.-Jakob-Straße zwischen Sophienstraße und Spittelplatz“):

Wohnstraße:

Abschnitt zwischen:

Und:

2. **Ich fühle mich in meinem Wohnumfeld von diesen Lärmquellen folgendermaßen belästigt:**

Grad der Belästigung (bitte 1 Kreuz je Tageszeit und Quelle)

Quelle	Tag, 6-22 Uhr				gibt's nicht	Nacht, 22-6 Uhr				gibt's nicht
	← sehr stark ----- gar nicht →					← sehr stark ----- gar nicht →				
Pkw	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lkw	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorrad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zug	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Straßenbahn	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges (bitte Lärmquelle benennen und bewerten)										
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

3. **Der Verkehrslärm an der folgenden Straße / am folgenden Platz stört mich am meisten** (bitte bis zu 3 konkrete Orte mit entsprechender Lärmquelle benennen):

.....

.....

.....

4. Zur Reduzierung des Verkehrslärms in meinem Umfeld könnte ich folgende Maßnahmen akzeptieren:

Meine Akzeptanz (bitte 1 Kreuz je Zeile)

Maßnahme	Meine Akzeptanz (bitte 1 Kreuz je Zeile)				keine Meinung
	absolut	eher ja	eher nein	keinesfalls	
▪ Geschwindigkeitskontrollen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Geschwindigkeitsbeschränkung nachts	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Geschwindigkeitsbeschränkung tags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Optimierung der Ampelschaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Verbesserung des Angebotsnetzes für den Radverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Verbesserte Querungsmöglichkeiten und Gehwege für Fußgänger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Förderung des öffentlichen Verkehrs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Kreisverkehr statt Ampelkreuzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Begrünung des Straßenraumes (z.B. Bäume / Sträucher)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Verbesserung des Straßenzustandes (z.B. Ersatz lauter / schadhafter Fahrbahndecken durch Sanierung/aktuellere Bauweisen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Lärmschutzwälle / -wände	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Finanzielle Hilfe für Lärmschutz am Gebäude (Schallschutzfenster / Lüfter)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Sonstige Maßnahmen (bitte Vorschläge benennen und bewerten):					
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

5. Ich kann mir vorstellen, selbst folgende Beiträge zur Lärmreduzierung zu leisten:

Beitrag	Meine Bereitschaft (1 Kreuz je Zeile)				keine Meinung
	absolut	eher ja	eher nein	keinesfalls	
▪ Häufigere Nutzung des Öffentlichen Verkehrs statt des Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Häufigere Nutzung des Rades statt des Autos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Öfter zu Fuß gehen als bisher	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Stetige und rücksichtsvolle Fahrweise (z.B. kein starkes Beschleunigen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Bessere Einhaltung von Geschwindigkeitsbeschränkungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Nutzung lärmarter Reifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Fahren eines Elektroautos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Nutzung von Car-Sharing-Angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
▪ Sonstige Beiträge (<i>bitte Vorschläge benennen und bewerten</i>)					
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

6. Bei ruhigen Orten, die zur Erholung dienen, denke ich in Jena an die folgenden (*bitte bis zu 3 Orte benennen*):

.....

.....

.....

7. Mir sind diese bisherigen Maßnahmen der Stadt bekannt, die zu einer Minderung des Verkehrslärms führten (*bitte bis zu 3 konkrete Maßnahmen benennen*):

.....

.....

.....

8. Sonstige Anmerkungen / Anregungen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....










Aktuelle Informationen zur Fortschreibung des Lärmaktionsplanes sowie zum Lärmaktionsplan – Stufe 2 aus dem Jahr 2014 erhalten Sie unter www.jena.de/laermaktionsplanung.

Wir danken für Ihre Mitarbeit.



Abbildung der verorteten Teilnahmen

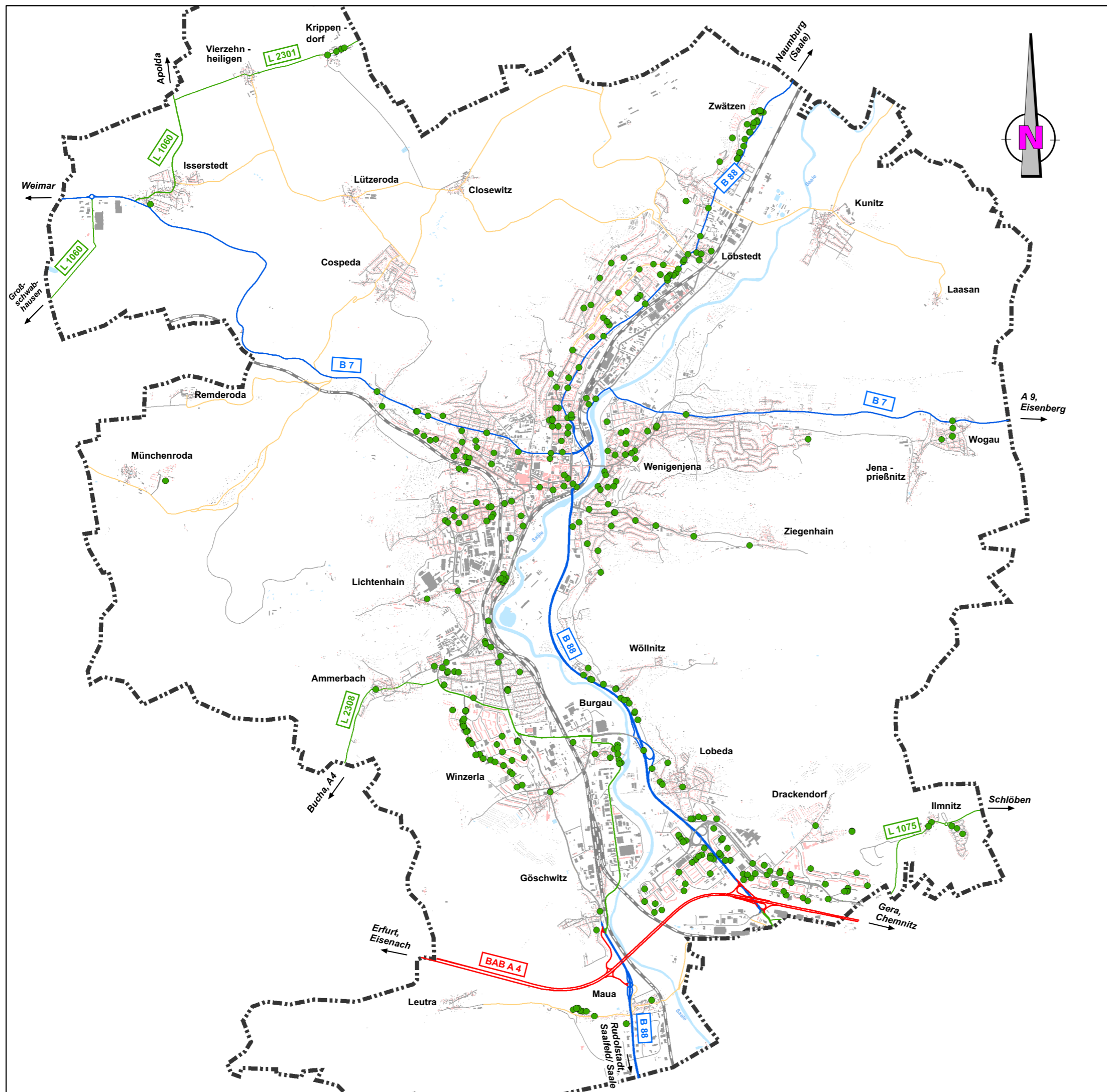
● verortete Teilnahmen

-  Wohngebäude
-  Wirtschafts- und Funktionsgebäude
-  Bundesautobahn
-  Bundesstraße
-  Landesverbindungsstraße
-  Kreisstraße
-  Gemeindestraße
-  Gemeindegrenze
-  Eisenbahnstrecke

Karteninhalte
 Grundkarte: Stadt Jena
 Inhalte: Stadt Jena/ eigene Darstellung
 - maßstäbliche Darstellung -

Anlage 2

Ingenieurbüro für
 Verkehrsanlagen und -systeme
 Mobilität - Umwelt - Verkehr



Vereinzelte Anmerkungen mit Bezug zur Aktionsplanung zum Verkehrslärm

- Wunsch nach Tempo 30 auf Dornburger und Camburger Straße
- Strab in Kurven nachts mit verringerter Geschwindigkeit
- Schallschutz A4 – Wände/Wälle zu niedrig für Hochhäuser
- Verstärkte Kontrollen erwünscht an Erfurter Straße (Wochenende) und Lutherstraße
- Wunsch nach Verbesserung der Koordinierung von Lichtsignalanlagen
- Kritik an Pflaster Jenaische Straße, Erwähnung von Beschädigungen an Altbau-Gebäuden durch Erschütterungen
- Wunsch nach Lkw-Durchfahrtsverbot für alle kleineren Ortsteile
- Wunsch nach schnellen Radweg-Verbindungen auf allen Hauptachsen
- Wunsch nach Beruhigung der Innenstadt durch geringere Attraktivität für Kfz
- Wunsch nach erneuter Anpflanzung entfernter Begrünung in der Schützenhofstraße 92
- Bus von Wöllnitz nach Lobeda gewünscht, besonders für Schüler ab 07:00 Uhr
- Beschwerde über laute Güterzüge
- Beschwerde über Verlärmung der Wiesenstraße
- Stadtrodaer Straße: Wunsch nach Lärmmessungen, Schutzwänden, Begrünung und „Flüsterbelag“, da Reduzierung der Geschwindigkeit nicht wahrnehmbar sei
- Wunsch nach zusätzlichem Schallschutz in Maua
- Wunsch, Fußwegverbindungen und Anbindung des ÖPNV in Ammerbach zu verbessern (keine Verbindungen am Wochenende) in Ammerbach verbessern
- Wunsch nach leiseren und umweltfreundlicheren städtischen Versorgungsfahrzeugen und Fahrzeugen des ÖPNV
- Wunsch nach Beruhigung der Karl-Liebnecht-Straße und der Friedrich-Engels-Straße mit niedrigeren zugelassenen Höchstgeschwindigkeiten, Hervorheben der zusätzlichen Sicherheitswirkung an der Friedrich-Engels-Straße aufgrund anliegender Schulen/KiTas
- Hervorheben des bewussten Verzichts auf die Nutzung des eigenen Kfz, sofern möglich

Weitere Anmerkungen abseits der Aktionsplanung zum Verkehrslärm

- Wunsch nach Überprüfung der Einhaltung von Ruhezeiten in Industrie und Gewerbe
- Wunsch nach Schadstoffmessungen entlang der Stadtrodaer Straße
- Vorschlag einer Gebühr für den ÖPNV und damit einhergehend keine oder geringe weitere Kosten für dessen Nutzung
- Beschwerde über laute Klima-/Lüftungsanlage am Begegnungszentrum in der Charlottenstraße
- Beschwerde über häufig erhöhte Lichtverschmutzung – generell sowie „am alten Hagebaumarkt“
- wenige Beschwerden über nächtlichen Lärm vom Jugendclub an Erlanger Allee
- Beschwerde über lautes Wasserkraftwerk in Burgau
- Anmerkung, Befragung würde zu wenig beworben